

Tote Streunerin

Hätte man doch endlich gehandelt und nicht nur geredet, hätte man ihr vielleicht helfen können. So kam jede Hilfe zu spät und wir sind - mal wieder - fassungslos. Warum musste man das so lange um die Sache debattieren? Im Prinzip ist es ganz einfach, wenn ein arme und verwahrloste Katze Hilfe braucht. Man fängt sie ein, mit einer Lebendfalle, und dann bekommt sie ihre medizinische Versorgung. Bei Streunern entstehen für den Finder oder den, der das Tier beim Tierschutzverein meldet, keine Kosten.

Vermutlich war diese arme Streunerin krank und wir hätten ihr helfen können, aber leider musste sie qualvoll und einsam ihren Todeskampf führen.

Es macht uns traurig und lässt uns verzweifeln. Voller Wut im Bauch und in der Hoffnung, dass die Menschen ein Herz für Streuner haben und einfach helfen oder Hilfe holen. So hätte es nicht enden dürfen.

